

PURI

Wir engagieren uns!

HILF MIT!

Das Berufskolleg Borken unterstützt die Arbeit der Steyler Missionare seit den 70er Jahren durch **monatliche Spendensammlungen** in der Schule und regelmäßige Aktionen (z.B. am Nikolaustag, durch die Sammlung von Pfandflaschen im Lehrerzimmer) oder durch Spenden aus Klassen, die eine Klassenfahrt durchgeführt, eine Prüfung abgelegt oder einen Geldpreis bei einem Wettbewerb gewonnen haben.



Leprakrankes Mädchen

WO LIEGT PURI?

Puri ist eine Stadt in Indien, die direkt am Golf von Bengalen, etwa 500 km von Kalkutta entfernt, im Bundesstaat Orissa (Odisha) liegt. Puri ist ein bedeutendes Zentrum der Hindus. Viele pilgern dort zu dem berühmten Tempel.



HILFSZENTRUM „KARUNALAYA LEPROSY CARE CENTER“

Die Steyler Missionare betreuen in ihrem Hilfszentrum „Karunalaya Leprosy Care Center“, einer kleinen Kolonie, etwa 800 Leprakranke. Neben dem Zentrum führen sie eine Schule für Kinder aus Familien mit Leprakranken sowie einen Hort für Waisen aus benachbarten Leprakolonien. Außerdem helfen sie 71 Familien, ihre verfallenen Häuser wieder aufzubauen.

WAS IST LEPROS ÜBERHAUPT?

Lepra ist eine der ältesten Krankheiten der Welt. Viele Menschen halten sie für ausgestorben. Sie wird auch als Aussatz bezeichnet, weil die Kranken außerhalb menschlicher Siedlungen leben mussten. Lepra ist eine Infektionskrankheit, die durch Bakterien hervorgerufen wird. In einem unsauberen Umfeld und bei Temperaturen über 33 Grad gedeiht diese Krankheit besonders. Sie befällt vor allen Dingen die Extremitäten –Arme und Beine-, aber auch z.B. die Nase oder die Augen. Die Körperteile werden regelrecht „zerfressen“ und faulen ab.

DIE ÜBERTRAGUNG

„Wahrscheinlich wird Lepra durch Tröpfcheninfektion übertragen. Der Kontakt zu einem erkrankten Menschen muss eng und längerfristig sein. Eine Berührung führt noch nicht zu einer Infektion. Rund 90% aller Menschen weltweit sind genetisch immun und können nicht an Lepra erkranken. Dies erschwert die Suche nach Infektionsquellen. Menschen können sich infizieren, ohne selbst zu erkranken. Wer allerdings infiziert ist, kann möglicherweise andere Menschen anstecken („silent transmitters“).“¹

¹ <https://www.dahw.de>



*Wohnunterkünfte der
Leprakranken*



Leprakranker auf der Straße



*Nikolaus kaufen-verschenken -
helfen*

WAS SIND DIE FOLGEN?

Durch die Krankheit sterben die Nerven ab und durch eine Verdickung des Blutes verstopfen die Gefäße der Arterien und Venen. Die Erkrankten verlieren das Gefühl für Wärme, Kälte und Schmerz. Sie infizieren sich häufig mit gefährlichen Krankheiten wie Tetanus. Sie werden oft sogar von ihren Familien ausgestoßen und schämen sich wegen ihrer Krankheit. Der Aberglaube, dass sich der Kranke oder seine Familie eines Vergehens schuldig gemacht haben und darum mit dieser Krankheit „bestraft“ werden, ist weit verbreitet.

*“Education is the most powerful weapon
which you can use to change the world”*

-Nelson Mandela-



UNSERE MONATLICHEN SPENDENEINNAHEN:

November 2018: 339,65 €

Monatliche Sammlung (12 S1): 293,65 €

Wasserverkauf im LZ (Frau Peulen): 31,00 €

Pfandflaschen LZ: 15,00 €

VIELEN DANK FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG!

Kleine Spende große Hilfe!